

**Normen: mehr Lust als Last.**

**Der Einsatz von Normvokabular  
in den Staatlichen Museen  
Baden-Württembergs**

**Dr. Karin Ludewig  
Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)**

**Workshop DigiCult September 2005**

## 1) Dokumentation im Museum

Sach- und Formalerschließung

Normdaten – wozu?

Thesauri und Klassifikationen

## 2) Der Einsatz von Normvokabular in den Staatlichen Museen Baden-Württembergs

Immanuel Kant,  
Kritik der reinen Vernunft:




„Gedanken ohne Inhalt sind leer,  
Anschauungen ohne Begriffe sind  
blind.“





Terrine - Microsoft Internet Explorer



<< | < zurück    Objekt 9 von 12    Weitere Info    Schließen    weiter > | >>

<b>Objektbezeichnung</b>	Terrine
<b>Titel</b>	Deckelterrine in Form eines Wildschweinkopfes
<b>Künstler</b>	
<b>Hersteller</b>	Straßburger Fayencemanufaktur
<b>Herstellungsort</b>	Straßburg
<b>Fundort/Herkunft</b>	
<b>Datierung</b>	um 1750
<b>Material</b>	Fayence, Schmelzfarbe
<b>Technik</b>	Bemalung, Glasur
<b>Inventarnummer</b>	62/107
<b>Maße</b>	Höhe: 30cm; Breite: 42cm; Länge: 47cm;
<b>Beschriftung</b>	
<b>Schlagworte</b>	

<b>Objektbezeichnung</b>	Terrine
<b>Titel</b>	Deckelterrine in Form eines Wildschweinkopfes
<b>Künstler</b>	
<b>Hersteller</b>	Straßburger Fayencemanufaktur
<b>Herstellungsort</b>	Straßburg
<b>Fundort/Herkunft</b>	
<b>Datierung</b>	um 1750
<b>Material</b>	Fayence, Schmelzfarbe
<b>Technik</b>	Bemalung, Glasur
<b>Inventarnummer</b>	62/107
<b>Maße</b>	Höhe: 30cm; Breite: 42cm; Länge: 47cm;
<b>Beschriftung</b>	
<b>Schlagworte</b>	

## Normdaten - wozu?



- Objektbezeichnung: Terrine
- Titel: Deckelterrine in Form eines Wildschweinkopfes
- Ort: Straßburg
- Maße: Höhe 30 cm  
Breite 42 cm  
Länge 47 cm
- Datierung: um 1750

## Normdaten - wozu?



- Objektbezeichnung: Deckelterrine
- Herstellungsort: Strasbourg
- Datierung: 18. Jh.



- Objektbezeichnung: Terrine mit Deckel
- Titel: Salatkopf
- Ort: Strassburg
- Datierung: 1. Hälfte d. 18. Jhdts



# Normdaten - wozu?



- Objekt: Suppenschüssel/Ente
- Künstler: Johann W. Lanz
- Herkunft: Elsass
- Zeit: um 1750
- Maße: 33 x 36 cm, Durchmesser: 23 cm

*Bei uns herrscht Ordnung.  
Ein Griff – und schon geht  
die Sucherei los.*

*(Wilhelm Gaus)*

## bessere Verfügbarkeit der Daten und damit der Objekte selbst:

- bei hausinterner Recherche
- Präsentation der eigenen Bestände im Internet
- Recherche der Öffentlichkeit in den hauseigenen Beständen
- gemeinsamer Präsentation unterschiedlicher Bestände im Internet (Portale)
- überregionaler Recherche in Portalen
- Datenaustausch
- Migrationen

## **gemeinsame Normdatenverwendung im MusIS-Verbund**

- AKL
- Iconclass
- SWD
- PND
- GV 100
- ...?

# Objektbezeichnungen

Kunsthistorisches  
Museum:

- Gemälde
- Druckgraphik
- Zeichnung
- Skulptur/Plastik
- Aquarell
- Plakat
- ...

Archäologisches  
Museum:

- Amphoriskos
- Schale
- Amphora
- Alabastron
- Oinochoe
- Aryballos
- Hydriske
- Becher
- ...

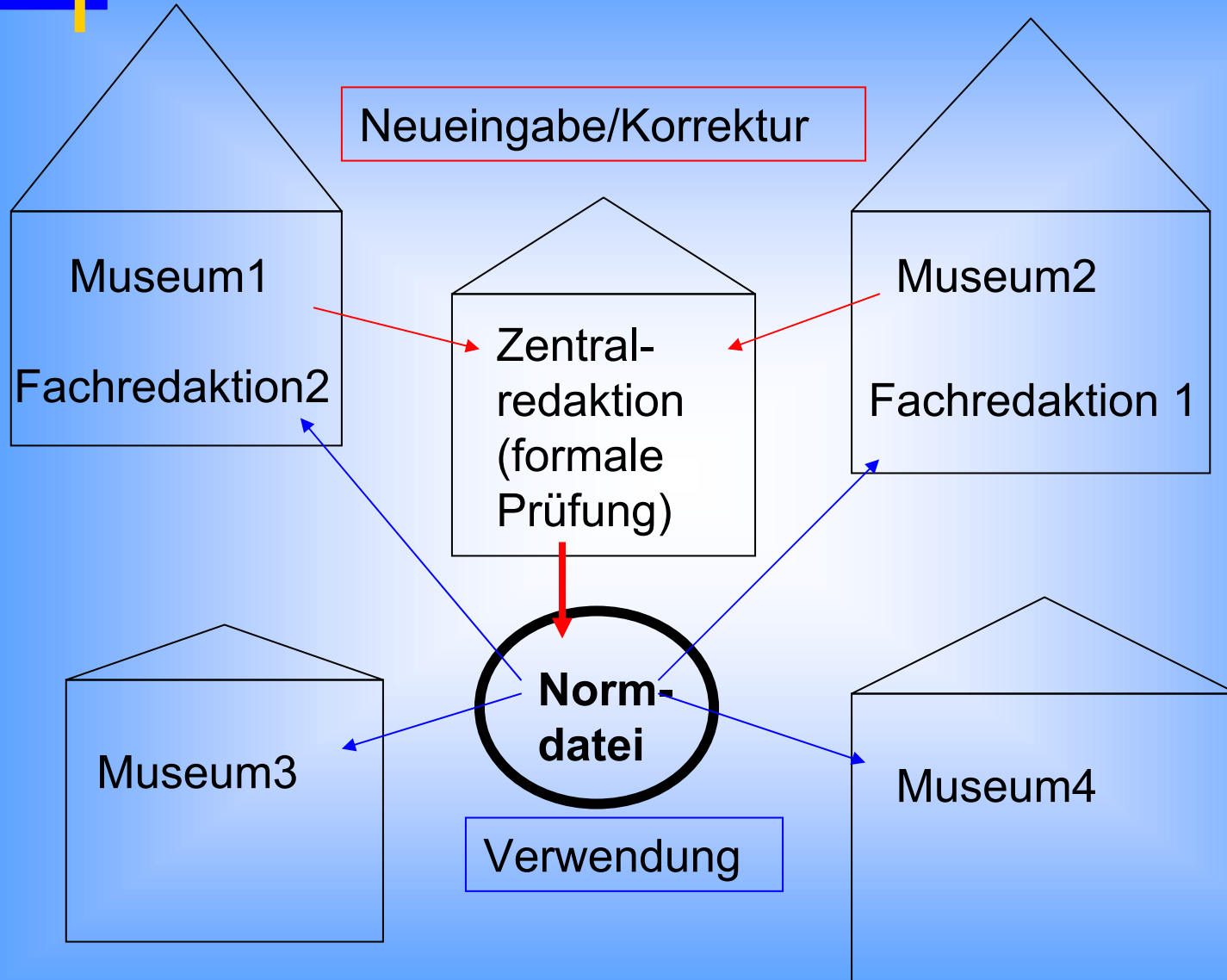
Der zugrunde gelegte Thesaurus (nach DIN 1463):

## **Schlagwortnormdatei (SWD)**

Kooperative Erstellung durch Die Deutsche Bibliothek, die deutschen Bibliotheksverbände, dem Verbund wiss. Bibliotheken Österreichs, der Schweizerischen Landesbibliothek und dem Kunstverbund Florenz/München/Rom.

# **Das Problem der Organisation: wie kommen die Wörter in die Häuser?**

## **zum Workflow in Verbänden**





„Geschichte(n) ohne Museumsobjekte  
sind leer,

Museumsobjekte ohne (normierte)  
Begriffe sind stumm.“